

Anzeiger und Elbeblatt

für
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

Wochenschrift

zur Belehrung und Unterhaltung.

N^o 100.

Freitag, den 13. December

1850.

Vertliches.

Der Stadtverwaltungsraih als Verwalter der Privat-Armen-Concert-Casse, übt hiermit die angenehme Pflicht, gegen die geehrten Geber, durch nachstehenden Bericht, öffentlich Rechenschaft über Einnahme und Ausgabe dieser Casse, auf die Zeit vom 1. Jan. 1844 bis zum 1. Dec. c. zu geben.

Damit vor dem alljährlich abzuhaltenden Concert öffentlich Rechnungsbericht gegeben werden kann, soll in Zukunft das Rechnungsjahr mit dem 1. Dec. beginnen.

In der Erwartung daß diese Einrichtung dem Zwecke der Casse förderlich sein werde, da es der sehnlichste Wunsch der derzeitigen Verwalter derselben ist, selbige immer mehr ihren wahren Zwecke der Unterstützung solcher Armen, welche aus Schamgefühl die drückendste Noth ertragen, und von den gerechten Ansprüchen auf Unterstützung aus der Ortsarmencasse absehen; oder nur vorübergehend durch Krankheit u. Unterstützungsbefürftig erscheinen und endlich die Bedürfnisse des Winters an Feuerungsmaterial, für gedachte Armenklassen einigermaßen zu erleichtern.

Durch nachstehenden Bericht wird sich die Ueberzeugung gewinnen lassen, daß die Verwalter der Casse das ernstliche Bestreben haben, den wahren Zweck derselben möglichst zu erreichen, und wird dieß in Zukunft sich immer mehr herausstellen, falls die geehrten Herrn Spender derselben ihr Wohlwollen nicht entziehen.

Rechenschafts-Bericht der Privat-Armen-Concert-Casse.

1844.	Rth	ngl	z
Einnahme.			
Cassenbestand aus dem Jahre 1841, 42 und 43.	32	2	3
Concert am 27. Dec. c.	35	5	6
Summa:	67	7	9

Ausgabe.	Rth	ngl	z
Für fremde Musikus-Gehilfen	4	25	—
sonstigen unvermeidl. Aufwand	1	10	5
9 Schock 44 Stück Gebundholz à 2 Thlr.	19	14	—
2 Kübel Schieferkohle à 10 Ngr.	—	20	—
½ Scheffel. Schiefer à 14 Ngr.	—	7	—
Unterstützung eines Kranken.	2	5	—
Summa:	28	21	5

Abschluß.	Rth	ngl	z
Einnahme	67	7	9
Ausgabe	28	21	5
Cassenbestand:	38	16	4

1845.

Einnahme.	Rth	ngl	z
Cassenbestand lt. vorj. Rechnung.	38	16	4
Concert am 14. Dec. c.	44	18	8
Von Hrn. W. R. hier	—	5	—
„ „ P. R. in Praustz	—	15	—
Summa:	83	25	2

Ausgabe.	Rth	ngl	z
Für fremde Musikus-Gehilfen	5	5	—
Für sonstigen unvermeidl. Aufw.	4	14	3
Für 1 Schock 43 Stück Gebundholz à 2 Thlr.	3	13	—
Für 12 Schock 21 Stück Gebundholz à 1 Thlr. 18 Ngr.	19	22	8
Für einen hilfsbedürftigen Bürger bei 3 gleichzeitigen Todesfällen für Kinder	3	—	—
Summa:	35	25	1

Abschluß.	Rth	ngl	z
Einnahme.	83	25	2
Ausgabe.	35	25	1
Cassenbestand:	48	—	1

1845.			
Einnahme.			
Cassenbestand aus vorj. Rechnung.	48	—	1
Concert am 13. Dec. c.	47	28	—
Von Hrn. Sch. S. hier	—	20	—
P. R. in Leutewitz.	—	20	—
G. S.	—	10	—
I. Sch. an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.	1	—	—
Von Hrn. R. A. an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.	1	—	—
Postzeichen: C. A. B. Oschatz.	—	10	—
Postzeichen Oschatz.	—	20	—
Von Hrn. R. R. in Seerhausen.	1	—	—
H. A. in Zahnishausen.	—	15	—
D. E. Oschatz.	—	24	—
Summa:	102	27	1

Ausgabe.			
Für fremde Musikus-Gehilfen	8	—	—
Für sonstigen unvermeidl. Aufw.	6	13	—
Für 6 Schock 6 Stück Gebundholz à 2 Thlr.	12	6	—
An eine hilfsbedürftige Frau.	—	20	—
Summa:	27	9	—

Abschluß.			
Einnahme.	102	27	1
Ausgabe.	27	9	—
Cassenbestand:	75	18	1

1847.			
Einnahme.			
Cassenbestand lt. vorj. Rechnung.	75	18	1
Concert am 12. Dec. c.	41	26	—
Von Hrn. I. Sch. an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.	1	—	—
Von Hrn. C. S. hier.	1	—	—
A. S.	1	—	—
G. S.	—	20	—
R. A. an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.	1	—	—
Von Hrn. H. A. in Zahnishausen.	—	10	—
D. E. in Oschatz.	—	20	—
Summa:	123	4	1

Ausgabe.			
Für fremde Musikus-Gehilfen.	8	—	—
An sonstigen unverm. Aufwand	3	12	—
Die Hälfte der Einnahme vom Concert, an den Frauen-Verein.	17	17	5
Geschenk an den Frauen-Verein.	20	—	—
Für 6 Schock 42 Stück Gebundholz à 2 Thlr.	13	12	—
Für Brod an eine hilfsbedürftige Frau.	1	—	—
Summa:	63	11	5

Abschluß.			
Einnahme.	123	4	1
Ausgabe.	63	11	5
Cassenbestand:	59	22	6

1848.			
Einnahme.			
Cassenbestand lt. vorj. Rechnung.	59	22	6
Concert am 17. Dec. c.	32	1	5
Von Hrn. L. S. in Gröba.	—	7	—
P. R. in Praustz.	—	15	—
G. S. hier.	—	10	—
Summa:	92	26	6

Ausgabe.			
Für Hrn. Virtuoso Rose von der Kaiserl. Capelle zu Petersburg.	4	—	—
Für fremde Musikus-Gehilfen.	4	20	—
Für 7 Schock 36 Stück Gebundholz an 76 Arme à 6 Stück à 2 Thlr. 3 Ngr.	15	28	6
An 4 kranke hilfsbedürftige Personen.	6	—	—
An 1 Armen, aus der Heilanstalt Sonnenstein zurückgekommenen	—	20	—
Summa:	31	8	6

Abschluß.			
Einnahme.	92	26	6
Ausgabe.	31	8	6
Cassenbestand:	61	17	6

1849.			
Einnahme.			
Cassenbestand lt. vorj. Rechnung.	61	17	6
Concert am 16. Dec. c.	34	15	5
Zurückgestatteten Vorschuß	1	—	—
Von Hrn. G.-D. S. hier.	1	—	—
R. S. am Bahnhof.	—	5	—
V. S. in Promnitz.	—	5	—
I. Sch. bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.	1	—	—
Von Hrn. P. R. in Praustz.	1	—	—
R. A. bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.	1	—	—
Von Hrn. G. S. hier.	—	20	—
H. A. in Zahnishausen.	—	15	—
Summa:	102	18	3

Ausgabe.			
An Hrn. Virtuoso Louis Krüger aus Berlin.	4	—	—
Für fremde Musikus-Gehilfen.	5	—	—
An sonstigen unvermeidl. Aufwand.	3	12	1
Für 7 Schock 18 Stück Gebundholz à 2 Thlr. an 73 Arme:	14	18	—
Für 7 Schock 18 Stück Gebundholz à 2 Thlr.	14	18	—
Latus:	41	18	1

An 3 U
sonen.
An 3
tige
An eine
Vorfa

Einnab
Ausgab

Som 1
Einnab
Cassenb

Für 9
à 2
An 5 f
An 7

Einnab
Ausgab

An
des Pr
Ri
D

Job.
and
Schif

Lohg
Rofu
82
Sch
fael

Transport:	41	18	1
An 3 Unterstützungsbedürftige Personen.	5	—	—
An 3 kranke Unterstützungsbedürftige Personen.	3	15	—
An einen Unterstützungsbedürftigen Vorschussweise.	1	—	—
Summa:	51	3	1

Abschluss.			
Einnahme.	102	18	3
Ausgabe.	51	3	1
Cassenbestand:	51	15	2

1850.			
Vom 1. Jan. bis zum 1. Dec. c.			
Einnahme.	—	—	—
Cassenbestand lt. vorj. Rechnung.	51	15	2
Summa:	51	15	2

Ausgabe.			
Für 9 Schock 24 St. Gebundholz à 2 Tblr.	18	24	—
An 5 kranke Unterstützungsbedürftige	9	2	—
An 7 Unterstützungsbedürftige.	7	5	—
Summa:	35	1	—

Abschluss:			
Einnahme.	51	15	2
Ausgabe.	35	1	—
Cassenbestand:	16	14	2

Anmerkung: Die lateinischen Buchstaben zeigen das Prädicat des Gebers an.

Riesa, den 10. Dec. 1850.

Der Stadtverwaltungsrath als Verwalter der Privat-Armen-Concert-Casse.

Vermischtes.

Dresden, 9. Dec. (D. Z.) Wir sind zu unserm Bedauern zu der wenig erfreulichen Mittheilung veranlaßt, daß auch in Budissin bei einer Revision der dortigen Bezirkssteuereinnahme sich Defecte herausgestellt haben. Nach den zur Zeit darüber angestellten Erörterungen läßt sich der Betrag derselben zwar noch nicht mit Bestimmtheit angeben, indessen hat die Durchsicht der betreffenden Bücher und deren Vergleichung mit den vorhandenen Cassenbeständen doch bereits so viel herausgestellt, daß die Defecte den bis jetzt bekannten Betrag von ungefähr 2400 Tblr. nicht sehr wesentlich übersteigen werden. Dieselben fallen nach demjenigen, was hierüber die bereits eingeleitete Untersuchung bis jetzt ergeben, abgesehen von einer vielleicht zu wenig sorgfältigen Aufsicht, ausschließlich einem von dem Bezirkssteuereinnahmer angenommenen Privatexpedienten, Namens Emil Geißler, zur Last, von dem auch bereits vorläufige Geständnisse abgelegt worden sind. Er hat insbesondere die durch die Post eingefendeten Steuergelder zu Unterschlagung von Geldpaketen zu benutzen gewußt, welche er dann durch mit Blei und andern schweren Stoffen gefüllte Pakete und Beutel zu ersetzen bemüht gewesen ist. Es ist ihm so gelungen, seinen Chef, der ihm sein ganzes Vertrauen schenken zu können glaubte, bis in die neueste Zeit zu täuschen.

Der an den Mairereignissen betheiligte und im ersten Urtheil zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilte Lehrer Julius Thürmer in Weissen ist aus seinem Gefängnisse glücklich entkommen.

Fulda, 7. Dec. Eingegangenen Nachrichten zufolge gehen die Bundesexecutionstruppen bereits vorwärts nach Kassel, vorerst auf der sogenannten niederrheinischen Querstraße über Ziegenhain nach Traisa bis zur Staatseisenbahn und auf dieser dann nach Kassel.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 3. Advente predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags Herr Pastor M. Werther über Luc. 3, 15—17.

Nachmittags Herr Rector M. Richter über Coloss. 1, 12—15.

Getaufte vom 6. bis 12. December:

Richard Herm., Karl Traugott Rißche's, Schuhmachermstrs. in R., S. — Henriette Wilhelmine, Joh. Gottlob Wilhelm's, Maurers in Poppitz, L. — Anna Wilhelmine, Karl Große's, Bahnhofsbard. und Hausbes. in Weyda, L. — Henriette Wilhelmine, Joh. Gottlieb Büttner's, Anechtes bei dem Schiffsbegren Karl Förster in R., L. —

Beerdigte:

Frau Christiane Friederike Deichmann, Heinrich Wilhelm Deichmann's, Gerbers in der Fritzeschen Lohgerberei und Einwohners in R., Ehefrau, 46 J. 10 M. 29 T. alt, am Schlagfluß. — Frau Eva Rosine Günther, weil Joh. Gottlob Günther's, gewesenen Gutsauszüglers in Weyda, hinterl. Wittwe, 82 J. 6 M. 4 T. alt, an Altersschwäche. — Joh. Wilhelmine Marie, Joh. Gottfried Winkler's, Schlossermstrs. in R., L., 1 J. 2 M. alt, am Schlagfluß. — Friedrich Herrmann, Joh. Rosinen M. Sael in R., unehelicher S., 4 M. 1 T. alt, an Krämpfen.

Die noch rückständigen Grund-, Gewerbe- und Personal-Steuern sind spätestens bis Sonnabends, den 14. d. M., an die Steuereinnahme abzuführen, ansonst am 16. December deshalb die gesetzlichen Maßregeln eintreten; was hiermit erinnert wird.
Steuer-Einnahme Riesa, den 11. December 1850.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Friedrich Traugott Jahn zugehörige Haus- und Gartengrundstück zu Münchritz Nr. 32 des Br.-V.-Cat., welches ein Areal von — Ad. 78 Qu.-Ruthen enthält, mit 17,16 Steuereinheiten belegt, bei der Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt mit 1814 \mathcal{R} versichert und mit Berücksichtigung der darauf haftenden Steuern und Abgaben einschließlich eines auf dem Grundstück ruhenden Auszuges mit Herbergen auf 100 Thlr. — — und ausschließlich desselben auf 125 \mathcal{R} — — — ortsgewöhnlich gewürdigt worden ist, bevorstehenden

1. März 1851,

an hiesiger Gerichtsstelle, unter Annahme doppelter Gebote, zuerst mit dem gedachten Auszuge und den Herbergen und sodann eintretenden Falls ohne solchen, nothwendiger Weise versteigert werden, was mit Bezugnahme auf das an hiesiger Gerichtsstelle und im Bahmann'schen Gasthose zu Münchritz abhängende Subhastationspatent hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gericht Hirschstein, am 5. December 1850.

Dr. Springer, Just.

Plesch, Act.

Bekanntmachung.

Verbürgten Nachrichten zufolge hat der öffentliche Anruf zur Unterstützung der hilfsbedürftigen Familien einberufener Kriegesreservisten vielseitigen Anklang gefunden. Zu Annahme, Einsendung und späterer Berechnung gleicher Liebesgaben erbietet sich
Riesa, den 5. December 1850.

der Justitiar Otto.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich alle **Gewürzwaaren** in vorzüglicher Qualität und kann durch vortheilhafte Einkäufe jeden geehrten Abnehmer auf das billigste bedienen
J. G. Renker in Riesa.

A B C- und Bilderbücher,

Jugendschriften, Märchen u. s. w. für jedes Alter zu Weihnachtsgeschenken, empfehle ich in ausgewählten, das kindliche Gemüth ansprechenden Artikeln

— nicht etwa alte aufgekaufte Ladenhüter —

sondern Sachen, die sich durch Inhalt äußere Ausstattung und billige Preise selbst empfehlen und für Kinder auch wirklich den Zweck eines sinnigen Christgeschenks in reichlichem Maße erfüllen.

Bestellungen von auswärts werden schnell und pünktlich besorgt.

H. Schumann, Buchhändler in Dschag, Hospitalgasse, Tschuckens Haus.

Holz-Auction.

Sonnabend, den 14. Decbr. d. J., früh 9 Uhr, sollen gegen 100 Stück Birken, welche sich für Stellmacher sehr gut eignen, nach dem Meistgebot verkauft werden. Die Kaufbedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. Das Sammeln findet in der Schenke zu Delsitz statt.

Zieger.

Grog-Essenz,
Punsch-Essenz,
Glühwein-Essenz,
Citronat,
Sardellen

empfehlte **R. M. Schütze.**

Aechte Hamb. & Brem. Cigarren

empfehlte

R. M. Schütze.

Grosse neue Smyrn. Rosinen

empfang aufs neue in ausgezeichnet schöner Waare und empfehle billigst.

J. G. Renker in Riesa.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Grellmann

(Hierzu eine Beilage und zwei literarische Beilagen.)

in ausgez
Melis, zu
extraf. fr.
frischen
sowie alle
bare Wa
billigen

N. S.
beerig, ab
zem.

Es em
große, sch
und ande
ic. zu de

Reue
Scheinen
bittet die
einzureich

Theater-
Theater-
Freunds
Elegante
Visitenka
Stabl-S
Violin-
Feine ch
Fabersche
sowie S

aus der
in Dres

Citron
Citron
Grog-
feinste
Rum,
f. Br
f. Gl
empfehle

Beilage

zum Anzeiger und Elbeblatt. № 100.

Rosinen

in ausgezeichnet schöner Qualität, à Pfd. 44 Pf.,
Melis-Zucker, sehr schön weiß, à " 55 "
extraf. fr. Bair. Butter ohne Salz à " 65 "
frischen candirten Citronat à " 15 Ngr.
sowie alle übrige zum bevorstehenden Feste gangbare Waaren in bester Güte empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

S. S. Burdhardt in Strehla.

N. S. Rosinen à Pfd. 34 Pf. etwas kleinbeerig, aber überaus süß, erwarte ich binnen kurzem.
Der Obige.

Es empfiehlt
große, schöne Smyrn. Rosinen
und andere zum Backwerk erforderlichen Gewürze
z. zu den billigen Preisen.

C. F. Müller an den Bahnhöfen.

Neue Zinssteifen zu Preuss. Staats-Schuld-Scheinen besorgt **C. F. Müller** in Riesa, und bittet die dazu nöthigen Schuld-Scheine bei ihm einzureichen.

Theater-Decorationen.
Theater-Figuren in Bildern.
Freundschaftswünsche.
Elegante Briefbogen mit div. Verzierungen.
Visitenkarten.

Stahl-Schreibfedern, in großer Auswahl.
Violin- und Guitarren-Saiten.
Feine chinesische sowie auch ostindische Tusche.
Fabersche Zeichnebleistifte,
sowie Siegellack eigener Fabrik verkaufen
Theodor Zeidler & Comp.

Stückhefen

aus der Fabrik des Herrn Amts-Inspector Portius
in Dresden führen in Commission
Theodor Zeidler & Comp.

Citronat,
Citronen,
Grog-Essenz, à Flasche 15 Ngr. —
feinsten Arrac de Batavia,
Rum, à Kanne 10 Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr.,
f. Prab. Sardellen,
f. Elbinger Bricken,
empfehlen **Theodor Zeidler & Comp.**

Feines Dampfmehl.

Gute schwachbaste Welsche Nüsse empfiehlt zum
bevorstehenden Weihnachtsfest

Friedrich Ernst Hennig,
wohnhaft am Buttermarkt.

Hamburger Rauchfleisch, Magdeburger Pfeffergurken,

Düsseldorfer Senf, sowie verschiedene andere
Delicateffen sind wieder frisch angekommen bei
C. A. Friedrich in Strehla.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein Lager von neuen großen Rosinen,
à Pfd. 44 Pf., Mandeln, Zuckern, Gewürzen,
Cigarren, Weine, Rumme, rein schmeckende Caffee's,
u. dergl. m., in reeller Waare zu den billigsten
Preisen. **C. A. Friedrich** in Strehla.

Alle Sorten ausländische Gas- senbillets

werden bei Unterzeichnetem gegen die Hälfte an
Waaren zu ihrem vollen Werth bei Kleinigkeiten hingegen zum laufenden Cours unter
reeller Bedienung angenommen.

C. A. Friedrich in Strehla.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der besten Lage in Strehla ist
zu dem Preise von 700 Thlr. zu verkaufen. Die
Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben.
Näheres hierüber ertheilt der
Schuhmacherstr. Rippert in Strehla.

Verkauf.

Eine sich noch in ganz gutem Zustande befindende
Doppelflinte ist sofort zu verkaufen. Wo?
erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Um Platz zu gewinnen, verkaufen wir von
heute an durchgeworfene, gemischte Braun-
und Steinkohlen-Asche das zweispännige
Fuder mit 15 Ngr. Courant.

Strehla, a. d. Elbe d. 11. Dec. 1850.

Tenner & Comp.

Zur Verzierung der Christbäume empfing und empfiehlt diverse Confecturen
E. A. Friedrich in Strehla.

Zum Weihnachtsfeste

empfiehlt eine Auswahl von Bilderbüchern, Jugendschriften, Gesangbüchern, Koch-, Schul- und Pöfelbüchern elegante Briefbogen mit div. Verzierungen, Bilderbogen, Kalendern und alle in die Buchbinderei einschlagenden Gegenstände bestens,
Louis Tann, Buchbinder.

15 Ngr. Belohnung

erhält Derjenige, welcher den nachweist, der vor ca. 14 Tagen in der untern Stadt Riesa, vor einer Thüre ein großes Wasserfaß mit eisernen Reifen weggenommen hat, durch das Geschäfts-Comptoir in Riesa.

Vermiethen.

Ein Oberlogis, bestehend aus Oberstube, Kammern, Küche und Holzraum ist sofort zu vermieten, und zum Neujahr zu beziehen bei
Krause, Schmiedemeister.

Großes Concert zum Besten der Armen in Riesa.

Sonntags, den 15. December, Abends 7 Uhr.
An diesem Tage soll vom hiesigen Gesangverein, dem Schulsingchor und Herrn Stadtmusikus Hammigsch gemeinschaftlich im Schubert'schen Saale ein gut gewähltes und wohlbesetztes Concert nach nachstehendem Programm zum Besten der Armen aufgeführt werden.

Programm:

- | | |
|---|---|
| <p>Erster Theil.</p> <p>1) Ouvertüre zu der Oper: Die Falschmünzer.
Von Auber.</p> <p>2) Hymnus. Von Schuster.</p> <p>3) Variation für Violine. Von Rode. Vorgetr.
von Herrmann Hammigsch sen.</p> <p>4) Die Liebe. Geistlicher Gesang von Zöllner.
Für Männerstimmen und Orchester.</p> | <p>Zweiter Theil.</p> <p>5) Ouvertüre zu der Oper: Der König v. Ivrotot.
Von Adam.</p> <p>6) Erste Barcarole aus der Oper: Die Stumme
von Portici. Von Auber.</p> <p>7) Arie aus Stadt und Land für Waldhorn und
Tuba. Von Litzl.</p> <p>8) Pomärschen-Galopp. Von J. Otto. Für
Männerstimmen und Orchester.</p> |
|---|---|

Zu dieser gewiß sehr angenehmen Abend-Unterhaltung laden wir alle edlen Gönner und Wohlthäter der Armen ganz ergebenst ein, und hoffen auch deshalb auf recht zahlreichen Besuch.
Ohne dem Wohlthätigkeitsstift irgend eine Grenze setzen zu wollen, ist das Entree für die Person auf 4 Ngr. gestellt worden.
Riesa, den 8. December 1850.

Die Privat-Armen-Deputation.
Grubl, Höppner, Dietrich, Große.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Nstr. Domsch und Wittwe Hennig.

Das Weichbacken hat nächste Woche in Strehla Nstr. Wolf.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Grellmann.

Am 18. Dec., Nachmittags 4 Uhr, ist Sitzung
des landwirthschaftlichen Vereins zu Rünchris.

Gesucht

wird ein Pferdeknecht, eine Großmagd und eine Kleinmagd durch das Verforgungs-Comptoir in Riesa.

Bis zum 1. Jan. 1851, wird ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, welches gut nähen kann, gesucht. Das Nähere ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Höchst wahrscheinlich hatte sich Einsender der Rüge in Nr. 99 d. Bl. Irgendwo selbst höchlichst verfahren und war, bei zu starker Ladung durch die eig'ne Umneblung behindert, die an den Wagendeichseln befestigten Strohbande zu erkennen; oder schwelgte er noch in der Erinnerung der letztvergangenen Jahre, daß er die mit Säcken beladenen Wagen für eine Barrikade hielt und im Sturm zu nehmen versuchte? indem der dabei aufgestellte Wächter Leute vernahm, die zur Uebergabe aufzufordern schienen. —

Nr 10

Dres
ben Se.
den conce
hier die
festäten
theilung
begrüßt,
Publikum
Truppen
ließen Se
ren, Unte
gattungen
miren, ric
und verli
noch dem
reicht, vo
fen der

Dre
ist gester
tar-Abthe
dermaßen
den, da
ben ist.
aus Leic
in das
Anstalten

Dre
ung der
Dr. Zsch
theilung,
beschlosse
rer Arm
die gleich
klärung,
aufgenom
Ne
gen, de
teten, h
Abweser